

# Die Strahlentherapie informiert:



## Hautpflegehinweise während und nach der Strahlentherapie

Zur Behandlung von Tumorerkrankungen werden in der heutigen Strahlentherapie Strahlenarten verwandt, die tief in das Gewebe eindringen und so eine geringe Hautbelastung verursachen. Bei der Behandlung von tief im Körper gelegenen Tumoren kommt es sehr selten zu Hautrötungen. Eine Ausnahme stellen oberflächlich gelegene Zielvolumen dar, zum Beispiel Hauttumore, Brustkrebs oder Bestrahlungen in der Leistenregion sowie die Bestrahlung der Hals- bzw. Achsellymphabflußwege. Hier kann es zu unterschiedlichen Reaktionen der Haut kommen, die individuell abhängig vom Hauttyp des Patienten sind. So reagieren rothaarige, hellhäutige Menschen stärker auf die Bestrahlung als dunkelhäutige mit braunem oder schwarzem Haar. Bei Übergewicht kann die Hautreaktion ebenfalls stärker ausfallen. Chemotherapie verstärkt zusätzlich die Hautreaktion. Auch Raucher müssen mit verstärkten Hautreaktionen rechnen. Regelmäßiger Alkoholkonsum kann ebenfalls zu stärkerer Hautreaktion führen.

Unter Hautreaktionen versteht man:

- Rötung (Erythem)
- Schwellung (Ödem)
- Ablösen der Haut
- Nässende Hautstellen
- offene Wunden (z.B. in der Brustfalte, Achsel, Leiste )
- starke Pigmentierung ( Dunkelfärbung ) der Haut

Die Hautreaktion läuft verzögert ab. Zwei bis drei Wochen nach Beginn der Therapie kann es zu ersten Reaktionen kommen, spätestens am Ende der Strahlentherapiebehandlung. Nach drei bis ca. vier Wochen ab Strahlentherapieende klingen die Hautreaktionen wieder ab, auch bei schwereren Verläufen!

## Hautpflegehinweise und Verhaltensempfehlung während der Strahlentherapie :

bestrahlte Körperregion	Hautpflegehinweis
Schädel	1 bis 2 x pro Woche können die Haare mit einem milden Waschmittel gewaschen werden, direkte Sonnenbestrahlung vermeiden( Hut !)
Halsbereich	trocken rasieren, kein Parfum, 2 bis 3 x täglich pudern (Talkum Puder oder Puder mit Olivenöl ) Direkte Sonnenbestrahlung vermeiden ( Schal ! ) auf Markierungen achten.
Brust	Baumwoll BH ohne Bügel tragen. 2 bis 3 x tägl. pudern, besonders unter der Brust, ( Puder mit Olivenöl oder Talkum Puder ) 1 bis 2 x pro Woche kann geduscht werden, keine Seife oder Deo benutzen, nicht am Wochenende duschen! Bei Überwärmung der bestrahlten Brust : kühlen mit Kühlkissen ( nicht direkt auf die Haut legen! ) Auf Markierungen achten. Blusen,Pullover mit kleinem Ausschnitt tragen, (direkte Sonneneinwirkung vermeiden)
Bauch	2 bis 3 x tägl. pudern s.o. 1 bis 2 x pro Woche kann geduscht werden, s.o. Bequeme nicht zu enge Kleidung tragen, keine Kunstfasern ( Hitzestau ) Auf Markierungen achten!
Becken	1 bis 2 x pro Woche kann geduscht werden, s.o, bequeme nicht zu enge Kleidung tragen, keine Kunstfasern ( Hitzestau ) Auf Markierungen achten!

**Bei Hautproblemen, die während der Strahlentherapie auftreten können, sollten die Patienten mit dem Strahlentherapeuten Rücksprache halten.**

**Während der Strahlentherapiebehandlung sollte auf Körpercremes sowie Deodorants innerhalb der Bestrahlungsfelder verzichtet werden!**